

Vorlesungsverzeichnis

Master of Arts - Jüdische Theologie
Prüfungsversion Sommersemester 2020

Sommersemester 2024

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	4
Pflichtmodule	5
JTH_MA_001 - Geschichte des Judentums	5
JTH_MA_002 - Biblische Theologie	5
105571 S - Dunkle Seiten Gottes? Gewalttexte in der Hebräischen Bibel	5
105577 U - Introduction to Northwest Semitic Epigraphy	5
105578 OS - Divine Names and Identities	6
JTH_MA_003 - Rabbinische Theologie	6
107246 SU - Gott als Mythos	6
108317 OS - Reading Spirituality in Jewish Texts	7
JTH_MA_004 - Systematische Theologie und Religionsphilosophie	7
107241 OS - Atheistische Theologie	7
107242 U - Ideologien und ihre Bedrohung	7
107250 EX - Von Kant bis Cohen – Der Einfluss Immanuel Kants auf das Jüdische Denken des 19. Jahrhunderts	8
107520 S - Readings in Medieval and Early Modern Hebrew Texts	9
107534 S - Spinoza's "Theological Political Treatise"	9
JTH_MA_006 - Abschlusskolloquium Jüdische Theologie	9
107516 KL - MA Abschlusskolloquium Jüdische Theologie	9
Wahlpflichtmodule für Studierende ohne Schwerpunkt	10
Wahlpflichtmodule I	10
JTH_MA_005 - Jüdisches Religionsrecht (Halacha)	10
JTH_MA_010 - Jüdische Religionsphilosophie	10
Wahlpflichtmodule II	10
JTH_MA_007 - Praktische Theologie	10
107627 S - A Pedagogy of Responsiveness	10
JTH_MA_008 - Interreligiöse Studien	10
107530 U - Skills for Jewish Activists and Community Professionals	10
107596 S - Die Religionen Chinas - von den vorgeschichtlichen Anfängen bis zur aktuellen Lage	10
JTH_MA_009 - Hebräische Sprache	10
108234 S - Modernes Hebräisch Level Gimel	10
JTH_MA_011 - US-amerikanisches Judentum in Geschichte und Gegenwart	11
Schwerpunkt liberales Rabbinat	11
Pflichtmodul	11
JTH_MA_007 - Praktische Theologie	11
107627 S - A Pedagogy of Responsiveness	11
Wahlpflichtmodule	11
JTH_MA_005 - Jüdisches Religionsrecht (Halacha)	11
JTH_MA_010 - Jüdische Religionsphilosophie	11
Schwerpunkt konservatives (Masorti) Rabbinat	11

JTH_MA_005 - Jüdisches Religionsrecht (Halacha)	11
JTH_MA_007 - Praktische Theologie	11
107627 S - A Pedagogy of Responsiveness	11
Fakultative Lehrveranstaltungen.....	12
105710 LK - Bibellektüre zur Vorbereitung auf das Hebraicum	12
Glossar	13

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten






AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
UT	Übung / Tutorium
V	Vorlesung
V5	Vorlesung/Projekt
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
W	Werkstatt
WS	Workshop

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-tätig
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)

BlockSaSo Block (inkl. Sa,So)

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Vorlesungsverzeichnis

Pflichtmodule

JTH_MA_001 - Geschichte des Judentums

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

JTH_MA_002 - Biblische Theologie

105571 S - Dunkle Seiten Gottes? Gewalttexte in der Hebräischen Bibel

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.15.0.02	08.04.2024	Prof. Dr. Rüdiger Liwak

Kommentar

Was die unterschiedlichsten und schrecklichsten Formen von Gewalt und ihre Auswirkungen auf das Leben von Menschen bedeuten können, erleben wir in bedrückendster Weise auch in unseren Tagen. Dabei wirkt besonders verstörend, dass immer wieder auch religiöse Begründungen für Gewaltanwendungen erhalten müssen. Es ist freilich keine Frage, dass auch die Hebräische Bibel reichlich Gewalttexte kennt, von denen regelmäßig zu hören oder zu lesen ist, dass auch sie wahrgenommen werden sollen und nicht nur die, in denen ein gnädiger und liebevoller Gott wirkt. Aber was bedeutet das, wenn Gottesbilder mit Gewalt, Zorn, Eifersucht, Rache und Strafe verbunden werden und Gott als Tyrann und Feind erscheinen kann? Wie sind entsprechende Texte zu verstehen, wenn die Hebräische Bibel doch immer auch von Gewaltprävention, von Gewaltüberwindung und von Gewaltverzicht spricht? Und wie können Leserinnen und Leser der Bibel Orientierung finden, wenn sich das Bild Gottes im Extremfall zwischen Allmacht und Ohnmacht bewegt? Diese und andere Fragen sollen im Seminar exemplarisch vor allem an Gen 22, an Exodus- und Landnahmetradition, an den sog. Rache-, Fluch- und Feindsalmen und am Esterbuch exegetisch und hermeneutisch diskutiert werden.

Literatur

Aus der kaum zu überschauenden Literatur, die im Seminar fallweise ergänzt wird, seien genannt: G. Baumann, Gottesbilder der Gewalt im Alten Testament verstehen, 2006; dies, Gewalt in biblischen Texten: Hintergründe, Differenzierungen, hermeneutische Überlegungen, in: Gewalt im Namen Gottes, 2015, 83-95; U. Berges, Die dunklen Seiten des guten Gottes. Zu Ambiguitäten im Gottesbild JHWHs aus religions- und theologiegeschichtlicher Perspektive, 2013; H. Bezold, Art. Gewalt, Wissenschaftliches Bibellexikon, online; W. Dietrich/Chr. Link, Die dunklen Seiten Gottes, Bd.1: Willkür und Gewalt, 7. Aufl. 2024; S. Eder, Gewalt in der Bibel: Begrifflichkeit – Verstehenshilfen – Perspektiven, in: Protokolle zur Bibel 19, 2010, 1-20; F. Hartenstein, Ein zorniger und gewalttätiger Gott? Zorn Gottes, ‚Rachepsalmen‘ und ‚Opferung Isaaks‘ – neuere Forschungen, in: Verkündigung und Forschung 58, 2013, 110-127; B. Janowski, Ein Gott der Gewalt? Perspektiven des Alten Testaments, in: Gottes Name(n), 2012, 11-33; ders. Ein Gott, der straft und tötet? Zwölf Fragen zum Gottesbild des Alten Testaments, 2020; R. Schieder (Hg.), Die Gewalt des einen Gottes: die Monotheismus-Debatte zwischen Jan Assmann, Micha Brumlik, Rolf Schieder, Peter Sloterdijk und anderen, 2014; J. Schnocks, Das Alte Testament und die Gewalt: Studien zu göttlicher und menschlicher Gewalt in alttestamentlichen Texten und ihren Rezeptionen, 2014; G. Scholz, Von Gewalt zur Gewaltüberwindung in der Bibel: theologische, anthropologische und ethische Aspekte, 2021.

Leistungsnachweis

Referat (30-45 min.) bzw. Essay oder Seminararbeit (20.000 Zeichen).

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 297021 - Oberseminar (unbenotet)

105577 U - Introduction to Northwest Semitic Epigraphy

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	N.N.	10.04.2024	Prof. Dr. Idan Dershowitz

Raum: 15.2.04

Leistungsnachweis

Schriftliche Textarbeit (ca. 20.000 Zeichen) nach thematischer Absprache mit dem Dozierenden.

Written textual work (about 20.000 characters) as thematically agreed with the lecturer.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 297022 - Übung (unbenotet)

105578 OS - Divine Names and Identities

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	OS	Di	14:00 - 16:00	wöch.	N.N.	09.04.2024	Prof. Dr. Idan Dershowitz

Raum: 15.2.04

Leistungsnachweis

Schriftliche Textarbeit (ca. 20.000 Zeichen) nach thematischer Absprache mit dem Dozierenden.

Written textual work (about 20.000 characters) as thematically agreed with the lecturer.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 297021 - Oberseminar (unbenotet)

JTH_MA_003 - Rabbinische Theologie

107246 SU - Gott als Mythos

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.15.0.02	10.04.2024	Eljezer Reich

Kommentar

It is often thought that Judaism, unlike other religions, has no myths. While other Ancient Near Eastern religions are rich with mythology, and we all know about Greek mythology, the Hebrew Bible, or the religion of Ancient Israel, so it used to be argued, is devoid of myth. Therefore, it can be taken for granted that post-biblical Judaism, too, is lacking in myth. But this assumption is no longer accepted in scholarship. In this course our focus will be on myth in Rabbinic Judaism, more specifically, on myth in Midrash, Halakhah and Early Jewish Mysticism. We shall read selected primary texts (in Hebrew and English) and scholarly studies in English. To contextualize our readings, we shall turn to the theory of myth from the perspective of History of Religions (called *Religionswissenschaft* in German) and philosophy.

Voraussetzung

There will be weekly assignments of readings, whether of primary sources or scholarly texts. While the lecturer will present and explain the material, the students are expected to have read the texts, and to be ready to discuss them in class. Several writing exercises are to be completed and submitted during the course, based on the readings and the classroom learning. These assignments will serve as the basis for the final grade. No knowledge of Hebrew is required. Ability to read academic texts in English is required.

Literatur

Selected texts from Midrash, Halakhah, and Early Jewish Mysticism.

Studies on Myth from the field of History of Religions.

Leistungsnachweis

Several writing exercises.

Lerninhalte

Students will get to know various genres of Rabbinic Literature and learn how to interpret these texts. The attention to motifs, symbols, and hermeneutic strategies of these texts, as well as questions concerning their social and cultural context, will assist the student to make sense of this corpus as well as similar phenomena in the study of religion and cultural studies. For this purpose, they will be introduced to basic methodological questions in the study of myth.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 297031 - Oberseminar (unbenotet)

PNL 297032 - Übung (unbenotet)

108317 OS - Reading Spirituality in Jewish Texts							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	OS	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	Online.Veranstalt	08.04.2024	Prof. Dr. Admiel Kosman
Kommentar							
<p>This course will offer close reading in Jewish texts from the ancient Jewish Talmud and Midrash Aggadah - as well as later stories – from the Hassidic collection, for example. The close reading of these stories which is offered in this course will be accompanied with literary analysis which every now and then is accompanied with comparison to corresponding texts from other Religions.</p>							
Leistungsnachweis							
Essay of 10.000 characters							
Bemerkung							
Online Veranstaltung							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 297031 - Oberseminar (unbenotet)							

JTH_MA_004 - Systematische Theologie und Religionsphilosophie							
107241 OS - Atheistische Theologie							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	OS	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.15.0.02	10.04.2024	Dr. Ronen Pinkas
Kommentar							
<p>"Atheistic Theology" is the title of an article written in 1914 by the Jewish philosopher Franz Rosenzweig in response to Martin Buber's early lectures on Judaism regarding revelation and the Jewish way of life. Buber saw the myth as a means to reach the core of the truth of Judaism. "Not Joseph Karo but Isaac Luria... and not the Gaon of Vilna but the Baal Shem... consolidated and demarcated Judaism... renewing the people's personality from the roots of its myth.". Rabbinism, asserts Buber, "has emasculated the Jewish ideal." For Rosenzweig, Jewish tradition, in any case, involves rational interpretation. However, even a mystical interpretation of the unity between 'accepting the kingdom of heaven' and 'accepting the yoke of the law', cannot take the place of Mitzvah's actual deed. Rosenzweig believed that a philosophical and historical view of revelation carried the risk of turning Judaism into an atheistic culture. This debate will serve us in this seminar as a starting point to examine and discuss the relationship between theistic and atheistic elements in Jewish thought from the beginning of the 20th century to the present.</p>							
Leistungsnachweis							
Referat, one in-class presentation (30-45 min) and submission of its manuscript (printed)							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 297041 - Oberseminar (unbenotet)							

107242 U - Ideologien und ihre Bedrohung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	1.15.0.02	10.04.2024	Dr. Ronen Pinkas
Kommentar							
<p>On the one hand, ideologies are based on a vision. Whether in the religious, ethical-social, political, economic, or environmental realms, ideologies aim to direct or change a way of life following their interpretations of the actual and desired realities. On the other hand, ideologies have spurred conflict, violence, and war. Are we living in the age of the end of ideologies? What are the alternatives? This seminar will deal with 'ideologies and their threats' among modern Jewish philosophers from the turn of the 20th century onward.</p>							

Leistungsnachweis

Referat, one in-class presentation (30-45 min) and submission of its manuscript (printed)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 297042 - Übung (unbenotet)

107250 EX - Von Kant bis Cohen – Der Einfluss Immanuel Kants auf das Jüdische Denken des 19. Jahrhunderts

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	EX	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Walter Homolka, Dr. Yehuda Oren

Raum und Zeit nach Absprache

Kommentar

2024 begehen wir den 300. Geburtstag Immanuel Kants. Sein ethischer Rigorismus hatte erheblichen Widerhall bei jüdischen Denkern wie Markus Herz, David Friedländer und Isaak Euchel. Später vom Deutschen Idealismus abgelöst, trugen jüdische Philosophen wie Otto Liebmann und Hermann Cohen, den Begründern des Neukantianismus, zur seiner Wiederentdeckung bei. Das Blockseminar, das vom 15. bis 19. Juli in Santiago des Compostella (Spanien) stattfindet, beschäftigt sich mit Kants Einfluss auf das Selbstverständnis des Judentums im 19. Jahrhundert und darüber hinaus.

Voraussetzung

Bereitschaft zur Übernahme eines Kurzreferats.

Literatur

[\(14\) Kant e o Judaismo: a concepção de Cohen | Geraldo Jose Ormieres - Academia.edu](#)

[\(14\) Jacob Haberman, "Kant and Judaism," in Maimonides and Aquinas: A Contemporary Appraisal \(New York: Ktav Publishing House, 1979\), 159-162 | Jacob Haberman ### - Academia.edu](#)

Leistungsnachweis

Bemerkung

Ort: Universita# Santiago des Compostella (Spanien)

Zeit: 14. bis 19. Juli 2024 parallel zum Internationalen Kongress „Kants Wege des Denkens“ (Die Sociedad de Estudios Kantianos en Lengua Espan#ola (SEKLE))

Teilnehmerzahl: maximal 10 -

EIGENBEITRAG inkl. individueller Anreise ist 500. Eur.

Aufenthalt und U#bernachtung werden gefo#rdert durch die Philosophische Fakultät und die Constantia-Stiftung.

Anmeldung bis 28.3.24

Vorbereitungstreffen 15.4.24 um 12 Uhr

Interessenten wenden sich per Mail an Dr. Yehuda Oren: yehuda.oren@uni-potsdam.de

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 297041 - Oberseminar (unbenotet)

PNL 297042 - Übung (unbenotet)

107520 S - Readings in Medieval and Early Modern Hebrew Texts							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.15.0.02	09.04.2024	Prof. Dr. Jonathan Schorsch

Kommentar

We will read together selections in the original Hebrew from Moses Cordovero's *Tomer Devorah*, one of the most beloved and popular texts of kabbalistic mussar, mystical ethical literature, written in Safed (Tsfat) in the 16th century.

Leistungsnachweis

Requirements for credit points: A final project that will take the form of a research paper, short film or video, graphic work (comic), PowerPoint presentation, etc. (10.000 characters min.), on a topic chosen by the student in coordination with the instructor. Regardless of format, the presentation must have both a descriptive and analytical component.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 297041 - Oberseminar (unbenotet)

107534 S - Spinoza's "Theological Political Treatise"							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	N.N.	08.04.2024	Dr. Yehuda Oren

Raum: 15.0.01

Kommentar

Spinoza's "Theological Political Treatise," published anonymously in 1670, offers an innovative, deeply rational account of religion that challenges accepted views of the nature of religion and the state. The treatise integrates an innovative paradigm for biblical exegesis with Spinoza's philosophical views, which at the time of publication remained buried in the unpublished manuscript of his "Ethics." The course will seek to examine Spinoza's critique of religion and his philosophical teachings in the light of each other.

Literatur

Israel, Jonathan, and Michael Silverthorne, eds. *Spinoza: Theological-Political Treatise . of Cambridge Texts in the History of Philosophy* . Cambridge: Cambridge University Press, 2007

Melamed, Yitzhak Y., and Michael A. Rosenthal, eds. *Spinoza's 'theological-political treatise': a critical guide* . Cambridge University Press, 2010

Nadler, Steven M. *Spinoza and Medieval Jewish Philosophy* . Cambridge: Cambridge University Press, 2014

Nadler, Steven M. *Spinoza: A Life* . Second edition. Cambridge: Cambridge University Press, 2018

Leistungsnachweis

Hausarbeit

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 297041 - Oberseminar (unbenotet)

JTH_MA_006 - Abschlusskolloquium Jüdische Theologie

107516 KL - MA Abschlusskolloquium Jüdische Theologie							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	N.N.	08.04.2024	Dr. Yehuda Oren

Raum 15.0.01

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 297061 - Kolloquium (unbenotet)

Wahlpflichtmodule für Studierende ohne Schwerpunkt

Wahlpflichtmodule I

JTH_MA_005 - Jüdisches Religionsrecht (Halacha)

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

JTH_MA_010 - Jüdische Religionsphilosophie

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Wahlpflichtmodule II

JTH_MA_007 - Praktische Theologie

107627 S - A Pedagogy of Responsiveness

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	N.N.	09.04.2024	Dr. Sandra Anusiewicz-Baer

Raum: 15.0.01

Leistungsnachweis

schriftliche Hausarbeit

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 297073 - Pädagogik (unbenotet)

JTH_MA_008 - Interreligiöse Studien

107530 U - Skills for Jewish Activists and Community Professionals

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Jonathan Schorsch

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 297082 - Übung (unbenotet)

107596 S - Die Religionen Chinas - von den vorgeschichtlichen Anfängen bis zur aktuellen Lage

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.1.25	08.04.2024	Dr. Norbert R. Adami

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 297081 - Oberseminar (unbenotet)

JTH_MA_009 - Hebräische Sprache

108234 S - Modernes Hebräisch Level Gimel

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.15.0.08	10.04.2024	Yael Gaulan

Kommentar

In this advanced course, students will deepen their understanding of the Hebrew verbal system and explore the morphology and syntactic uses of the future tense. Additionally, they will discuss systematic relations between the binyanim. Furthermore, students will encounter and discuss aspects of Hebrew culture through texts, songs, and videos.

Literatur

Course materials will be provided by the lecturer.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 297091 - Kurs (unbenotet)

PNL 297092 - Kurs (unbenotet)

JTH_MA_011 - US-amerikanisches Judentum in Geschichte und Gegenwart

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Schwerpunkt liberales Rabbinat

Pflichtmodul

JTH_MA_007 - Praktische Theologie

107627 S - A Pedagogy of Responsiveness

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	N.N.	09.04.2024	Dr. Sandra Anusiewicz-Baer

Raum: 15.0.01

Leistungsnachweis

schriftliche Hausarbeit

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 297073 - Pädagogik (unbenotet)

Wahlpflichtmodule

JTH_MA_005 - Jüdisches Religionsrecht (Halacha)

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

JTH_MA_010 - Jüdische Religionsphilosophie

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Schwerpunkt konservatives (Masorti) Rabbinat

JTH_MA_005 - Jüdisches Religionsrecht (Halacha)

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

JTH_MA_007 - Praktische Theologie

107627 S - A Pedagogy of Responsiveness

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	N.N.	09.04.2024	Dr. Sandra Anusiewicz-Baer

Raum: 15.0.01

Leistungsnachweis

schriftliche Hausarbeit

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 297073 - Pädagogik (unbenotet)

Fakultative Lehrveranstaltungen

105710 LK - Bibellektüre zur Vorbereitung auf das Hebraicum							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	LK	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Dorothea Salzer

Raum und Zeit nach Absprache

Kommentar

Im Kurs (online) werden erzählende Texte der Hebräischen Bibel gelesen, um auf die Hebraicumsprüfung vorzubereiten. Auch Studierende, die das Hebraicum schon erworben haben und ihr Biblisches Hebräisch auffrischen wollen, sind eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Der Termin wird zu Beginn des Semesters abgesprochen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Dozentin.

Literatur

Unterlagen werden von Dozentin gestellt.

Leistungsnachweis

Da der Kurs ein vorbereitender Übungskurs ist, können keine Leistungspunkte erworben werden.

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

- Prüfungsleistung** Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)
- Prüfungsnebenleistung** Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
- Studienleistung** Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Fritze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

14.3.2024

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

